

Fehlertext DaZ – Elektrotechnik (2)

Schreiben Sie den Text ab und korrigieren Sie die Fehler.

Achtung: Es sind orthografische und grammatische Fehler.

Die Anzahl der Fehler in jeder Zeile steht am rechten Rand jeder Zeile.

Elektromagnetische Schalter

Relais und Schütze bestehen meist aus einem Spule und angebauten	1
Schaltkontakten, sie werden daher auch als elektromagnetischer Schalter	1
bezeichnet. Relais und Schütze arbeiten nach demselbem Funktionsprinzip.	1
Die angebauten Schaltkontakte werden über eine Mechanick betätigt,	1
wenn die Spule an ihrer Spulenspannung angelegt wird.	1
Durch die Trenung zwischen Spule und Schaltkontakten ist es möglich,	1
mit einem kleinen Steuerstrom eine größeren Laststrom zu schalten.	1
Man unterscheidet daher zwischen einem Steuerstromkreis und einen	2
Haupt- oder Arbeitsstromkreiß.	1
Wird eine Spannung an die Spulenanschlüsse gelegen, entsteht durch	1
den Stromfluß ein Magnetfeld. Dadurch wird ein Eisenanker geanzogen	2
und die bewegliche Kontaktstücke betätigt. Eine Feder bewirkt, daß der	2
Anker mit das beweglichen Kontaktstück in die Ausgangsstellung	1
zurückgezogen wird, wenn keine Spannung mehr an die Spule anliegt.	1
Relais setzt Man hauptsächlich zum Schalten kleinerer Leistungen ein.	1
Schaltschütze verwendet man zum schalten von mittleren und höhen	2
Schaltleistungen. Bei einem Relais giebt es mehrere Möglichkeiten	1
Schaltfunktionen durch zu führen. Mögliche Arbeitskontakte sind Öffner,	1
Schliesser oder Wechsler.	1
Bei einem Schaltschütz kann die Arbeitskontakte nur die Funktion	1
eines Schließers erfüllen.	1